

Wir für Euch – Wohnen im Alter

Ein Projekt für alle Generationen in der Gemeinde Vrees



Projektbeschreibung

Die Gemeinde Vrees gehört zur Samtgemeinde Verlte im Emsland. Sie will dem demografischen Wandel aktiv begegnen und eine lebenswerte Umgebung für alle Generationen schaffen.



In den vergangenen 30 Jahren hat sich die Einwohnerzahl verdoppelt, und in den kommenden zehn Jahren wird eine Verdopplung der Pflegefälle erwartet.

Um Selbstbestimmung und Würde im Alter zu fördern, will die Gemeinde das häusliche Wohnen auch in sehr hohem Alter und bei Pflegebedürftigkeit stärken und Umzüge in Pflegeheime vermeiden.

Dazu errichtete die Gemeinde eine Service- und Dienstleistungszentrale im Ortskern (das Pflegehaus) sowie zwölf mit digitaler Technik ausgestattete Wohnungen (u. a. Smart Home) für gemeinschaftliches und betreutes Wohnen im Alter.

In der Service- und Dienstleistungszentrale wurde die Stelle einer „Kümmelin“ geschafft, die durch ihren engen Kontakt in die Bevölkerung erkennt, wer Betreuung und Unterstützung benötigt. Über die Stelle werden die Mieterinnen und Mieter des betreuten Wohnens zudem technisch unterstützt. Sie können dann beispielsweise mit Verwandten, dem Hausarzt, der Apotheke oder dem Einzelhandel über das Internet kommunizieren.

Erfolgsfaktoren

Die Idee reicht bis ins Jahr 2006 zurück. Dank eines langen Atems konnte 2014 mit den ersten Angeboten und baulichen Maßnahmen begonnen werden.

Zentrale Verankerung im Ort

Alle Aktivitäten sind im Zentrum des Dorfes im Umkreis von 200 Metern angesiedelt.

Einbindung lokaler Akteure

Das große ehrenamtliche Engagement der Bevölkerung, unterstützt durch mehr als 40 Vereine, ermöglicht zusätzliche Angebote für ältere Menschen.

Auch Schulen und Kitas sind durch Patenschaften eng mit den Senioreneinrichtungen verbunden.

Feste Zuständigkeiten und Beschäftigte

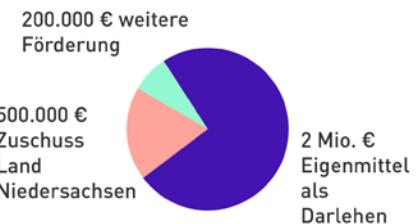
Die Gemeinde finanziert zwei Stellen (80% und 50%) für organisatorische Aufgaben und den Kontakt zu älteren Menschen, um Unterstützungsbedarfe zu erkennen. Die Gemeinde Vrees übernimmt die Rolle des Planers, Bauherrn und Betreuers.

Nutzung digitaler Potenziale

Eine digitale Plattform, die mit Unterstützung des Landes Hessen aufgebaut wurde, fördert die digitale Teilhabe und Vernetzung von Angeboten.

Finanzierung

Ein umfassendes Konzept ermöglichte die Akquise von 700.000 Euro an Fördergeldern. Die Eigenmittel werden durch die zu erwartenden Mieteinnahmen finanziert. Die gute wirtschaftliche Lage der Gemeinde, bedingt durch ansässige Unternehmen und Investitionen in die Energieinfrastruktur, unterstützt die Finanzierung.



Resümee

Trotz hoher Investitionskosten hat sich dieser Ansatz für die Gemeinde bewährt. Entscheidend ist das Zusammenspiel vieler Akteure, das fachliche Kompetenz, ehrenamtliches Engagement und finanzielle Unterstützung ermöglicht. In der Gemeinde besteht ein breiter Konsens darüber, selbstbestimmtes Altern zu gestalten und nicht Investoren zu überlassen. Derzeit gibt es Wartelisten für die Wohnplätze, und der Bedarf steigt. Ein weiteres Pflegehaus wird bereits gebaut.

Weiterführende Informationen

gemeinde-vrees.de/

vhw.de/termine/kleinstadt-web-talks/



Gesamtensemble © Gemeinde Vrees

Die Geschäftsstelle Kleinstadt Akademie wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert und durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung begleitet.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

